



Alle Firmen der Antrimon Group haben fusioniert

Die Ausrichtung auf die Vision «führender Anbieter innovativer mechatronischer Systeme – aus einer Hand» wird durch die vereinfachte Firmenstruktur und die Organisation in die vier Bereiche Verkauf, Projekt- und Innovationsmanagement, Engineering sowie Produktion konsequent umgesetzt. Geschäftsführer der Antrimon Group AG und Verwaltungsratspräsident bleibt Stefan T. Schimon. Das bestehende Leistungsportfolio der Unternehmen und das

bisher angestammte Geschäft bleiben selbstverständlich erhalten und werden in den nächsten Jahren weiter ausgebaut. Stefan T. Schimon gründete Antrimon 2003. Das Unternehmen wurde kontinuierlich zum führenden Anbieter mechatronischer Systeme ausgebaut und zeichnet sich durch die erfolgreiche Integration von Antriebstechnik (Motion), Entwicklungsdienstleistungen (Engineering) und Elektronik- und Baugruppenfertigung (Produktion) aus.

antrimon.com



Ulrich Lampen betreut künftig das gesamte SMC-Produktportfolio

Seit Anfang September leitet Ulrich Lampen als Manager Product Management das Produktmanagement-Team bei SMC Deutschland. Das Team betreut das gesamte Produktportfolio und begleitet neue Lösungen von der Idee bis zur Abkün-

digung. «Die Aufgabe des Produktmanagements ist es, das grosse Ganze im Auge zu haben: den Markt, die Marktteilnehmer, Trends und Entwicklungen. Wir sind dafür verantwortlich, dem Vertrieb ein optimales Produktportfolio für unsere Kunden zur Verfügung zu stellen», erläutert Ulrich Lampen.

smc.de

Leitfaden zur hyperspektralen Bildverarbeitung erschienen

Die Fraunhofer-Allianz Vision aus Fürth hat den 19. Band ihrer Leitfadenreihe herausgegeben. Der «Leitfaden zur hyperspektralen Bildverarbeitung» kann gegen eine Schutzgebühr von 37,45 Euro beim Büro der Fraunhofer-Allianz Vision, im Fraunhofer-Vision-Webshop unter shop.vision.fraunhofer.de oder im Buchhandel erworben werden. Die Anwendung spektroskopischer Methoden ist eine relativ junge Disziplin der Bildverarbeitung. Dieser auch als Hyperspectral Imaging (HSI) oder bildgebende Spektroskopie bezeichnete Technik wird jedoch für die Zukunft enormes Potenzial zugeschrieben. HSI unterscheidet sich von klassischen Methoden der Bildverarbeitung vor allem dadurch, dass pro Objektpixel anstelle eines Monochrom- oder Farbwerts ein komplettes Spektrogramm des entsprechenden Punkts der beobachteten Szene aufgenommen und ausgewertet wird. Im Resultat wird die zweidimensionale Abbildung also um die spektrale Dimension erweitert, indem spektroskopische Informationen orts aufgelöst mit hoher Geschwindigkeit erfasst werden. Damit eröffnen sich für die Bildverarbeitung völlig neue Anwendungsfelder, die aus technologischen und/oder wirtschaftlichen Gründen heute noch nicht besetzt sind. Die 96 Seiten starke Publikation gibt einen praxisorientierten Überblick über die hyperspektrale Bildverarbeitung und zeigt anhand von Beispielanwendungen das Potenzial dieser Technologie auf.

vision.fraunhofer.de

CONTROLTM
TECHNIQUES

FREE
5 YEAR
WARRANTY



COMMANDER
NOW WITH FREE 5 YEAR WARRANTY AS STANDARD



Warranty terms and conditions apply

Nidec Schweiz AG | Lindächerstrasse 1 | 5413 Birnenstorf | Switzerland
Tel : +41 56 201 42 42 | Email: info.ch@mail.nidec.com | www.controltechniques.ch
www.controltechniques.com/shield

Nidec
-All for dreams